

Beurlaubung nach Einstellung

Beitrag von „febe“ vom 26. Februar 2012 10:39

Hallo,

weiß jemand, ob es grundsätzlich möglich ist, direkt nach der Einstellung beurlaubt zu werden?

Danke! febe

Beitrag von „Trantor“ vom 26. Februar 2012 11:05

In Hessen wohl i.d.R. nicht, da gibt es Fristen (3 Monate vor Halbjahresbeginn, wenn ich mich da richtig erinnere). Ich frage mich allerdings, wie man überhaupt auf so eine Idee kommen kann. So eine kurzfristige Beurlaubung bedeutet ja immer, dass jemand anders die Stunden übernehmen muss, da führt man sich ja gleich richtig in einem Kollegium und bei einer Schulleitung ein.

Beitrag von „febe“ vom 26. Februar 2012 11:16

Nein, so ist es nicht. Ich soll jetzt eingestellt werden, da die Stelle jetzt zu vergeben ist. Einen sagen wir mal vergleichbaren Mitbewerber gibt es nicht. Ich kann aber erst ab August anfangen, daher die Idee der jetzigen Einstellung, damit die Schule die Stelle nicht "verliert". Was bedeutet das 3 Monate vor Halbjahresbeginn? Lehrer werden doch auch mitten im Schuljahr eingestellt, es muss doch eine vom Schuljahr unabhängige Regelung geben?

febe

Beitrag von „Susannea“ vom 26. Februar 2012 12:08

Ich würde es probieren. Berlin sucht so dringend, dass es gut möglich ist, dass es klappt.
Oder der Einstellungstermin wird eben einfach später gelegt.
Die Schule verliert aber eh keine Stelle.

Beitrag von „febe“ vom 26. Februar 2012 12:15

Hallo,

wie ist das gemeint, sie verliert keine Stelle? Wenn diese Stelle jetzt nicht besetzt wird, bleibt sie dann einfach unbesetzt? Muss die Schulleitung dann nachweisen, dass sie niemanden gefunden hat, der geeignet wäre?

febe

Beitrag von „Trantor“ vom 26. Februar 2012 12:21

[Zitat von Susannea](#)

Berlin sucht so dringend, dass es gut möglich ist, dass es klappt.

Ist das neu? Ich frage nur, weil mittlerweile 10% unseres Kollegiums ausgewanderte Berliner sind, die dort keine Stelle gefunden haben und dort auf den "Bildungsstrich" gegangen sind.

Beitrag von „febe“ vom 26. Februar 2012 12:29

Hallo,

Berlin hat seit einiger Zeit Lehrermangel, zumindest in einigen Fächern, heißt es. Sicherlich hängt das auch mit der schlechteren Bezahlung zusammen, sagt man. Ich finde prinzipiell, dass man zum Thema Lehrermangel in einem Fach oder Bundesland andauernd widersprüchliche Informationen erhält. Das auch nur punktuell, denn ich kenne keine allgemeine Statistik

darüber, wieviele Lehrer z.B. wirklich gesucht werden, wieviele Stellen unbesetzt sind.

febe

Beitrag von „Susannea“ vom 26. Februar 2012 12:30

Zitat von Trantor

Ist das neu? Ich frage nur, weil mittlerweile 10% unseres Kollegiums ausgewanderte Berliner sind, die dort keine Stelle gefunden haben und dort auf den "Bildungsstrich" gegangen sind.

Naja, so ganz neu nicht, seit 1-2 Jahren wirds immer mehr. Aber viele wollen hier ja nicht bleiben. Berlin verbeamtet nicht, zahlt schlechter als die anderen Bundesländer bei den Angestellten usw.

Also wer kann, geht weg.

Aber davor wurde einfach nicht eingestellt, das stimmt!

Die Schule muss sich ja jetzt inzwischen selber die Leute suchen in den meisten Fällen. Und wenn die damit einverstanden sind, dass du erst dann kommst, bleibt sie entweder komplett unbesetzt oder sie überbrücken z.B. durch [PKB](#).

So wars ja bei mir jetzt auch, dass meine Stelle so befristet war, dass dann die ganzen Leute aus dem Ref danach eingestellt werden konnten, die waren aber erst zum 1.2. frei. Solange wurde eben über [PKB](#) besetzt.

Das ist in der Regel eine Absprache mit der Schule.

[febe](#): Mit Naturwissenschaften hast du da gute Chancen. Z.B. [PKB](#) in der Liste stehe ich oft bei Naturwissenschaften dann alleine drauf oder Mathe waren wir 3 beim letzten Mal usw.

Und Berlin bezahlt ja nicht nur schlechter, sie verbeamtet auch gar nicht mehr, das ist ein großes Manko!